

EEG-Umlage für 2021 & 2022: Senkung der EEG-Umlage entgegen der Prognosen

Anders als in den vergangenen Jahren gibt es mit Blick auf die Höhe der EEG-Umlage für das Jahr 2021 früher Klarheit.



Gute Nachrichten für Unternehmen und Endverbraucher.

Deckelung der EEG-Umlage über Corona-Konjunkturpaket

Während die Höhe der Umlage zur Finanzierung der Energiewende aus dem Erneuerbare-Energien-Gesetz in den letzten Jahren immer erst am 15. Oktober von den Übertragungsnetzbetreibern für das Folgejahr benannt wurde, herrschte dieses Jahr bereits im Juni Klarheit.

Denn die EEG-Umlage für das Jahr 2021 und auch für das Jahr 2022 sollen laut Konjunkturpaket aus dem Juni 2020 im Sinne der

Verbraucher nicht nur gesenkt, sondern auch gedeckelt werden.

Die Höhe der EEG-Umlage für die Jahre 2020 und 2021

Die Höhe der Umlage für die kommenden beiden Jahren soll sich demnach auf

- 6,5 ct/kWh für das Jahr 2021 und auf
- 6,0 ct/kWh für das Jahr 2022

belaufen. Damit fällt die EEG-Umlage entgegen der Erwartungen. Schließlich lagen für dieses Jahr die Kosten noch bei 6,756 ct/kWh.

EEG-Umlage für 2021 fällt entgegen der Erwartungen

Nicht nur Jan-Oliver Heidrich, EHA Geschäftsführer prognostizierte im Oktober 2019 eine weitere Steigerung auch über das Jahr 2020 hinaus. Das Energiewirtschaftliche Institut an der Universität zu Köln (ewi) bezifferte den zu erwartenden Anstieg ursprünglich einmal auf 8,44 ct/kWh – dies hätte eine Steigerung von 28% bedeutet.

Entgegen dieser Prognosen sinkt die EEG-Umlage für die nächsten beiden Jahren nun also und wird gedeckelt.

Corona-Pandemie hätte zu weiterer Steigerung der Umlage geführt

Bedingt durch den Einbruch der Wirtschaftsleistung im Zuge der

Corona-Pandemie ist die Stromnachfrage im Jahr 2020 deutlich zurückgegangen, was wiederum zu einem Abfall des Börsenstrompreises geführt hat. Durch den Umlagen-Mechanismus hätte der Rückgang des Strompreises eigentlich unweigerlich zu einer weiteren Erhöhung der EEG-Umlage führen müssen, um den Betreibern von EEG-Anlagen weiterhin ihre Vergütung garantieren zu können.

Dieser Erhöhung kommt die Bundesregierung nun mit der Verankerung der Senkung im Konjunkturpaket zuvor und möchte damit gleichzeitig die eingebrochene Wirtschaftsleistung wieder ankurbeln.

Wie wird die Senkung der EEG-Umlage finanziert?

Damit die Senkung der Umlage in Bezug auf den Umlagen-Mechanismus auch funktionieren kann, beziffert die Bundesregierung den zusätzlichen Finanzaufwand auf 11 Mrd. Euro, um die garantierte Vergütung für die Anlagenbetreiber aufrecht erhalten zu können. Dies soll durch Zuschüsse aus Haushaltsmitteln des Bundes finanziert werden.

EHA-Newsletter

Immer auf dem Laufenden: Trends, Insights und Potentiale –
Energiewirtschaft auf Augenhöhe!

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt im Rahmen unserer [Datenschutzerklärung](#).

```
$( document ).ready(function() { $('#.mod_ajax_subscribe
form').change(function(){ var a =
$(this).find('[name=REQUEST_TOKEN]'); if(a.attr('valuedata')) {
$(a).val[ $(a).attr('valuedata')]; } });
$('#ajax_subscribe_183').mouseout(function() {
console.log('out'); $('#ajax_subscribe_183').data( "formCheck",
"DoForm" ); }); }); (function($ { "use strict";
$(document).ready(function() { var form =
$('#ajax_subscribe_183'); form.submit(function(event) {
if($('#ajax_subscribe_183').data( "formCheck") == "DoForm") {
$.ajax({ type: 'POST', data: form.serialize(), cache: false, success:
function(data) { if [data == 'true'] { form.off['submit'].submit();
return; } form.animate({'opacity':0}, 200, 'swing', function() {
form.html(data); form.animate({'opacity':1}, 200); try {
form.find('input,textarea').each(function [el] { el.cleardefault(); });
} catch [err] {} form.trigger['ajax_change'];
$(window).trigger['ajax_change']; }); } }); return false; } }); });
})[jQuery];
```

Smart Meter Gateway Pflicht

Ab dem 17.02.2020 ist der Einbau der intelligenten Messsystemen inklusive Smart-Meter-Gateways verpflichtend für Stromzähler mit mindestens 6.000 kWh/Jahr und maximal 100.000 kWh/Jahr. Auch Photovoltaik-Anlagen mit mehr als sieben Kilowatt Leistung sind betroffen. Von dieser Verfügung sind alle grundzuständigen Messstellenbetreiber betroffen und angehalten eine vorgegebene Pflichteinbauquote in den nächsten 3 Jahren zu erfüllen.

Smart Meter Gateway-Datenübertragung & Datensicherheit

Als wesentliche Kommunikationszentrale spielt das Smart Meter Gateway in seiner Datenübertragung auch für Datensicherheit eine wichtige Rolle. Es empfängt Verbrauchsdaten von Stromzählern, bereitet sie auf, speichert sie ab und gibt diese Informationen frei und weiter. Der Smart Meter Gateway Administrator [SMGA] ist laut Definition in der Technischen Richtlinie TR-03109 „für den sicheren, technischen Betrieb des intelligenten Messsystems“ verantwortlich.

Was macht ein SMGA?

Zu dem Aufgabenbereich des Smart Meter Gateway Administrators [SMGA] gehört die Inbetriebnahme, Konfiguration, Systemüberwachung und Störungsbeseitigung des Smart Meter Gateways sowie die Anbindung von Messgeräten und externen Marktteilnehmern.

Das bereits integrierte Sicherheitsmodul sorgt bei Stromzählern mittels speziell verschlüsselter Kommunikation für mehr Sicherheit bei der Datenübertragung. Wenn die Daten zusätzlich in einem geschlossenen Netzwerk verarbeitet werden, ist der Zugriff von außen in der Regel sehr schwer. Kunden der EHA profitieren von ebendiesem geschlossenen Netzwerk sowie einer eigenen Infrastruktur.

Wir unterstützen Unternehmen bei der Durchführung des Messstellenbetriebs und beraten Sie auch gerne bei der Gestaltung und Umsetzung des Smart-Meter-Rollouts.